

«Jaggisbachau»

L19

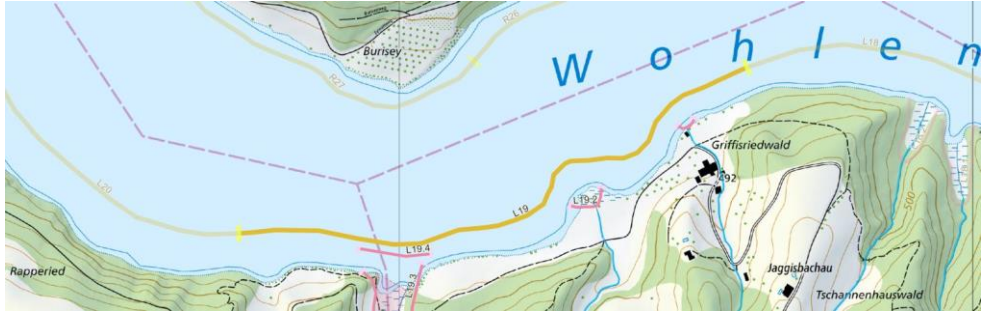
Gemeinden	Frauenkappelen, Mühleberg
Unterabschnitte	L19.1 Jaggsibachau Bach L19.2 Wälschenriedbach L19.3 Teuftalbach L19.4 NSG Teuftalbucht
Parzelle(n)	66, 354, 3, 2048, 1735, 140
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Jaggisbachau, Uferabschnitte sehr vielgestaltig, zunächst schmaler Ufergehölzstreifen (3m) mit altem Baumbestand angrenzend an Landwirtschaft, Pferdeweide und Reitplatz, danach Flachufer mit Schilfbeständen, wenig Verbauung bei Bootsanlegeplatz, Weide zwischen Ufer und Uferweg, mit mehreren Bachmündungen, insbesondere Mündungsgebiet des Teuftalbachs (NSG) mit ausgedehnten Schilfbeständen
Entwicklungsziele	breiterer Uferschutzstreifen – Puffer zu Landwirtschaft zur Ausbildung Riedwiese, Problemplanzenfreies Ufer erhalten, Sicherheit? (Böschung, Wanderweg)



Bild 1: Übersicht Jaggisbachau mit Weide, Uferweg, lichtem Ufergehölz

Bild 2: Vielfältige Ufervegetation aufgenommen vom Bootssteg

Vegetation

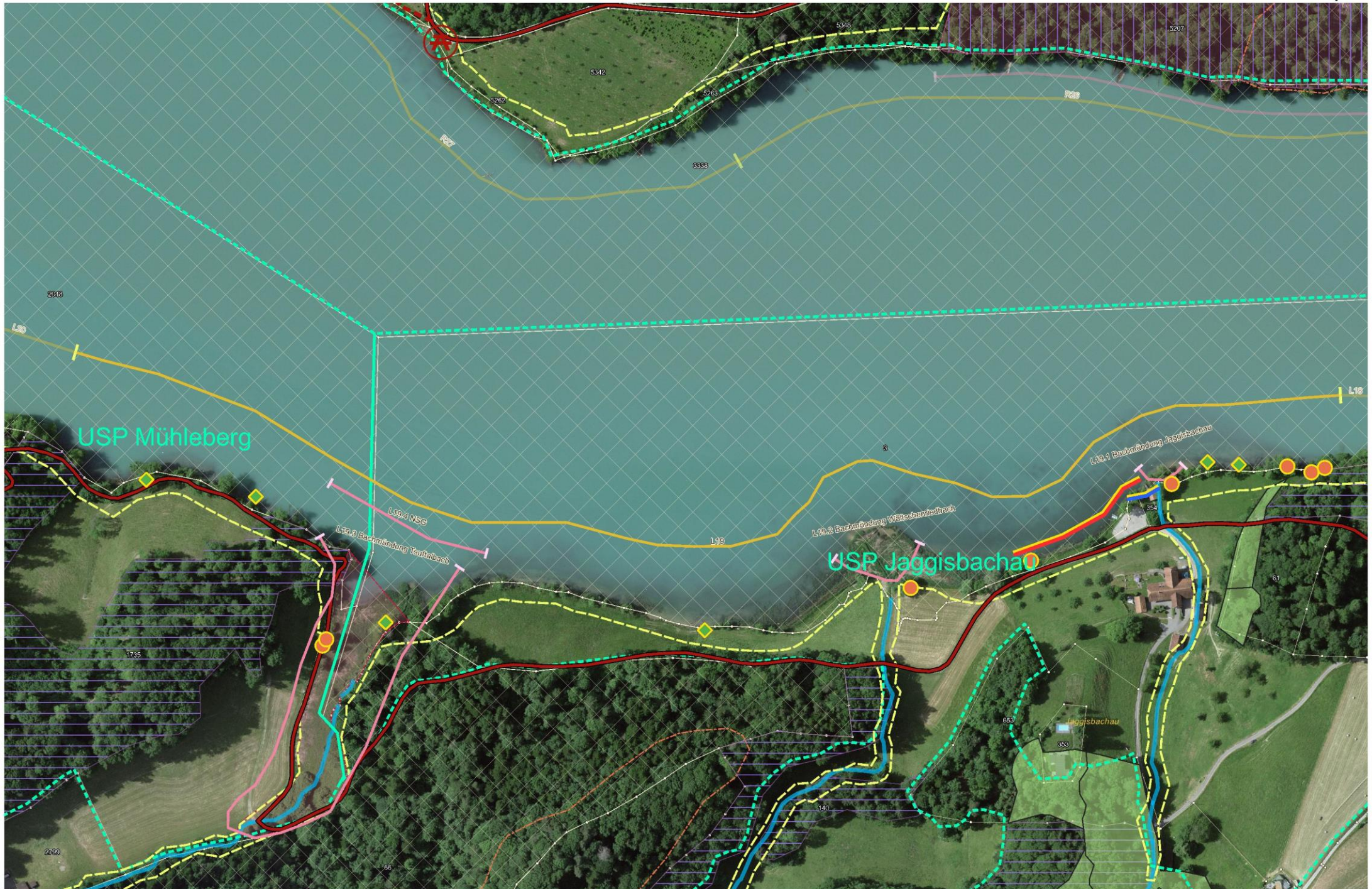
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	-	1
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	-	2
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	2
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	1
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	2
<i>Picea abies</i>	Fichte	-	1
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	-	2
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	2
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	-	1
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	-	1

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	2
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	2
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weissdorn	-	+
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster	-	r
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	-	r
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	-	1
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	-	1
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	2
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	-	2
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	-	+
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	2

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge	-	
<i>Equisetum telmateia</i>	Riesen-Schachtelhalm	-	
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	1
<i>Juncus inflexus</i>	Blaugrüne Binse	-	
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	3
<i>Rumex hydrolapathum</i>	Riesen-Ampfer	-	+
<i>Urtica dioica</i>	Grosse Brennnessel	-	

Abschnitt L19

1:3'500 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L19	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganztjährig	alle 2 Jahre	Wald; Biberschutzgitter; nach Absprache mit Grundeigentümer		x		x		x		x		x		x		x	
L19	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganztjährig	einmalig	Wald; Biberschutzgitter; nach Absprache mit Grundeigentümer		x													
L19	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Selektive Heckenpflege	November bis Februar	alle 10 Jahre	Wald; Auslichten der schnellwüchsigen Arten: Weiden, Erlen, Esche, Hasel beerentragende Sträucher und Bäume erhalten und fördern						x									
L19	Röhricht(Schilf-)	Schilf- und Seggenbestände; gehölzfrei	zur Reduktion der Beschattung und Verbuschung selektiv Gehölze entfernen; Astmaterial entfernen und ausserhalb der Ried- und Schilfflächen deponieren	November bis Februar	alle 10 Jahre	Wald;						x									
L19	Wiese, Grünland, Grossseggenried, Flachmoor	Schilf- und Seggenbestände; gehölzfrei	zur Reduktion der Beschattung und Verbuschung selektiv Gehölze entfernen; Astmaterial entfernen und ausserhalb der Ried- und Schilfflächen deponieren	November bis Februar	alle 10 Jahre	Wald;						x									
L19.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	Wald; nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L19.2	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	Wald; nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L19.3	NSG	Pflegeplan NSG	Massnahmen durch ANF			Wald; Zuständigkeit Kanton Bern, ANF															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz